

TRANSFERPROJEKT T6 - SFB 637

SELBSTSTEUERENDE DISPOSITION VON VERLEIHARTIKELN

Das Umlaufmanagement von Verleihartikeln in der Veranstaltungsbranche befasst sich mit der dynamischen Disposition und Steuerung von veranstaltungsspezifischen Aufträgen in einem geschlossenen Logistiksystem. Die Disposition und Abwicklung gestalten sich durch besondere Kundenanforderungen bezüglich der Termintreue, der Flexibilität und des Preis-/Leistungsverhältnisses sehr schwierig. Zusätzlich erschweren unerwartete Ereignisse wie technische Defekte oder Diebstähle die Transportplanung, was unter Zeitdruck zu einer komplexen und dynamischen Kommissionierung führt. Für den Umgang mit zahlreichen Zielkonflikten in einem dynamischen Umfeld eignet sich der Einsatz von Methoden aus dem Bereich der Selbststeuerung.

Das Transferprojekt adressiert die Logistik des Veranstaltungsmanagements und befasst sich mit der Herausforderung inhärenter Zielkonflikte in der dynamischen Auftragsdisposition und -steuerung von Verleihartikeln zu Veranstaltungen in einem geschlossenen Logistiksystem. Die Kundenanforderungen bezüglich der Termintreue, der Flexibilität, des Preis/Leistungs-Verhältnisses, der Artikelqualität sowie ihrer technischen Zuverlässigkeit üben einen großen Druck auf die Veranstaltungsunternehmen aus, ihre Prozesse effizient zu gestalten. Die betriebswirtschaftliche Umsetzung erfolgt in der Bestrebung, die Auslastung von Transportmitteln (z.B. LKW, Kleintransporter, Lieferwagen) sowie die Nutzungsrate von Verleihartikeln zu maximieren und die Anzahl der Fahrten, die Länge der Transportwege sowie den Umfang des Handhabungsaufwandes zu minimieren. Dies induziert Zielkonflikte,

da eine Fahrtenreduktion Mobilitätsbeschränkungen der Verleihartikel bzw., vice versa, eine hohe Nutzungsrate der Verleihartikel unter Umständen volumenreduzierte und damit in ihrer Effizienz verminderte Transporte bewirken würde. Um die Intensität dieses Zielkonfliktes zu vermindern, werden Verleihartikel zum Teil nicht mehr in das Lager rückgeführt, sondern bei räumlicher und zeitlicher Nähe direkt zu der Folgeveranstaltung verbracht. Dies erhöht jedoch die Komplexität der Disposition, der Transportwegeplanung und, wegen der manuellen Artikelerfassung an den Veranstaltungsorten, auch der Bestandsführung. Erschwerend hinzu kommen

Umweltdynamiken, die aus Auftragsmodifikationen, technischen Ausfällen und Verspätungen resultieren. Sie verhindern die Realisierung einer zuvor erfolgten Ressourcenallokation und bedingen daher eine flexible Planung bzw. reaktive Steuerung. Vor diesem Hintergrund zielt das Transferprojekt T6 auf die Erstellung und Erprobung eines selbststeuernden, und damit auf Dynamiken reagierenden, Dispositionssystems für Verleihartikel sowie

auf die Entwicklung eines technischen Prototyps für die dezentrale Informationserfassung am Veranstaltungsort ab. Das Anwendungsszenario wird vom Kooperationspartner JOKE Event AG aus Bremen zur Verfügung gestellt. Die JOKE Event AG ist eine Full-Service-Agentur im Bereich Eventmarketing und Veranstaltungsmanagement. Sie beschäftigt ca. 60 Mitarbeiter, befindet

sich im Streubesitz und hatte in dem Jahr 2009 einen Jahresumsatz von ca. 7 Mio. Euro. Hauptgeschäftsfeld ist die Vermietung, termingerechte Bereitstellung sowie Aufbau von Equipment an den jeweiligen Veranstaltungsorten. Die Art der Ausstattung reicht von einfachen Artikeln wie Stühlen und Garderobenständer über Bühnenelemente bis zu Elektronikgeräten. Die JOKE Event AG betreibt hierzu ein Zentrallager an ihrer Firmenzentrale in Bremen. Zusätzlich besitzt das Unternehmen Außenstellen für Werbekampagnen und Vertrieb in Frankfurt, Hamburg, Berlin, Stuttgart, München und Düsseldorf.



Das BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH gliedert sich in die Forschungsbereiche „Intelligente Produktions- und Logistiksysteme“ (IPS) und „Informations- und kommunikationstechnische Anwendungen in der Produktion“ (IKAP). Auf der Basis ausgeprägter Grundlagenforschung betreibt es anwendungsorientierte Forschung und industrielle Auftragsforschung – national wie international unter anderem in wichtigen Branchen wie Logistikdienstleistung, Automobil, Luftfahrt und Windenergie.

Fördermittelgeber



Projektpartner



JOKE Event AG

ANSPRECHPARTNER

FLORIAN HARJES
Tel.: +49 (0) 421 218 50102
Fax: +49 (0) 421 218 50003
haj@biba.uni-bremen.de